

Zeitschrift: Anzeiger für schweizerische Altertumskunde : Neue Folge = Indicateur d'antiquités suisses : Nouvelle série

Herausgeber: Schweizerisches Landesmuseum

Band: 19 (1917)

Heft: 1

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ANZEIGER FÜR SCHWEIZERISCHE ALTERTUMSKUNDE INDICATEUR D'ANTIQUITÉS SUISSES

HERAUSGEGEBEN VON DER DIREKTION DES
SCHWEIZERISCHEN LANDESMUSEUMS IN ZÜRICH
NEUE FOLGE □ XIX. BAND □ 1917 □ 1. HEFT

Grabungen der Gesellschaft Pro Vindonissa im Jahre 1915

am Süd- und am Ostwall des Legionslagers.

Von Dr. S. Heuberger.

Die Vindonissa-Gesellschaft hat in den Monaten Oktober und November 1915 auf dem Boden des Römerplatzes in Windisch an zwei Stellen Forschungsarbeiten vorgenommen. Beide Untersuchungen galten der Feststellung weiterer Punkte der Lagergrenzen. Ihr Ergebnis soll hier dargelegt werden.

Vorausgeschickt sei folgendes. Seit 1897 hat die Gesellschaft alljährlich Teile des Bodens von Vindonissa durchschürft zu dem Zwecke, die „Geschichte und Topographie der Römerstadt Vindonissa und ihrer Umgegend“ zu erforschen (§ 1 der Gesellschaftsstatuten). Aber die Umstände brachten es mit sich, dass nur ein Teil dieser Grabungen sich auf *die Grenzen des Lagers* bezogen, das Kaiser Tiberius ums Jahr 15 n. Chr. in Windisch für eine seiner Legionen errichten ließ und das Kaiser Trajan ums Jahr 100 aufgab. Und doch ist dieses Lager weitaus der wichtigste Teil des Windischer Römerplatzes. Und für die Erforschung der Topographie ist die Bestimmung der Grenzen unerlässlich, soweit sie wenigstens noch möglich ist.

Als im Jahre 1911 Friedrich Koepf die zweite Auflage seines Buches über die Römer in Deutschland ausarbeitete (erschienen 1912 bei Velhagen & Klasing in Bielefeld und Leipzig), ersuchte er uns um eine Skizze des Lagers. Der Verfasser unserer Vindonissapläne, C. Fels, entwarf diese Skizze auf Grund unserer Forschungen und Beobachtungen, und das Ergebnis war das Kartenbild auf Tafel I dieses Berichtes.

Die Skizze enthält den ganzen Umriß des Lagers in roter Linie: die voll eingetragene Linie bezeichnet die durch Grabungen sicher nachgewiesenen Lagergrenzen; die unterbrochene dagegen die mutmaßlichen.